

Fibel schlägt Rechtschreibwerkstatt

Beitrag von „FrauZipp“ vom 17. September 2018 20:08

[Zitat von Anja82](#)

Und da es hier auch mal wieder aufkommt. Ein Konzept "Schreiben nach Hören" gibts schonmal gar nicht.

Doch das gibt es. Hier in der Schweiz arbeiten viele Primarschulen damit. Das mit bekannte Lehrmittel dazu heisst "Leseschlau". Da lernen die Kinder über Mundbilder zuerst eine Lautanalyse des Wortes und dieses dann zu verschriftlichen. Es ist ein schweizer Lehrmittel.

In meiner Ausbildung habe ich gelernt, dass man am besten synthetische Methoden (z.b. Anlautmethode, Buchstabiermethode..) mit analytischen (Wort als ganzes erfassen) mixt.